

Migrantenorganisationen

Migrantenorganisationen sind Organisationen, die von Migranten und Migrantinnen selbst gegründet wurden. Sie machen auch den überwiegenden Anteil an Mitgliedern aus. Diese Gruppen können ganz unterschiedliche Ziele haben. Manche möchten zum Beispiel gemeinsam beten, anderen ist es wichtig, zusammen Sport zu machen oder sich gegenseitig zu helfen.

Es können zum Beispiel:

- Religiöse Vereine
- Unternehmerische Vereine
- Politische Vereine
- Kulturelle Vereine
- Soziale Vereine
- Selbsthilfe-Verbände
- Wohltätigkeits-Verbände
- Freizeit-Verbände
- Sport-Vereine
- Fach-Verbände
- Studierenden-Vereinigungen
- Bildungsträger

gegründet werden.

Es gibt auch Gruppen, in denen nur bestimmte Menschen sind. Zum Beispiel nur Frauen, nur Männer, nur Eltern, nur ältere Menschen oder nur Kinder und Jugendliche.

Wie kann man eine Migrantenorganisation gründen?

Wenn Sie eine Gruppe oder einen Verein gründen möchten, zum Beispiel mit anderen Menschen, die aus einem anderen Land kommen, dann ist das erlaubt – solange Sie damit kein Geld verdienen wollen.

Damit so ein Verein offiziell wird, braucht man mindestens 7 Personen, die dabei mitmachen. Dann kann der Verein ins Vereins-Register eingetragen werden.

Mehr Infos dazu finden Sie auf der Internetseite des [BAMF](#).

Wenn Sie weitere Informationen über Migrantenorganisationen benötigen, kontaktieren Sie die Ansprechperson zum Thema Integrationen Ihrer [Gemeinde / Stadt](#).